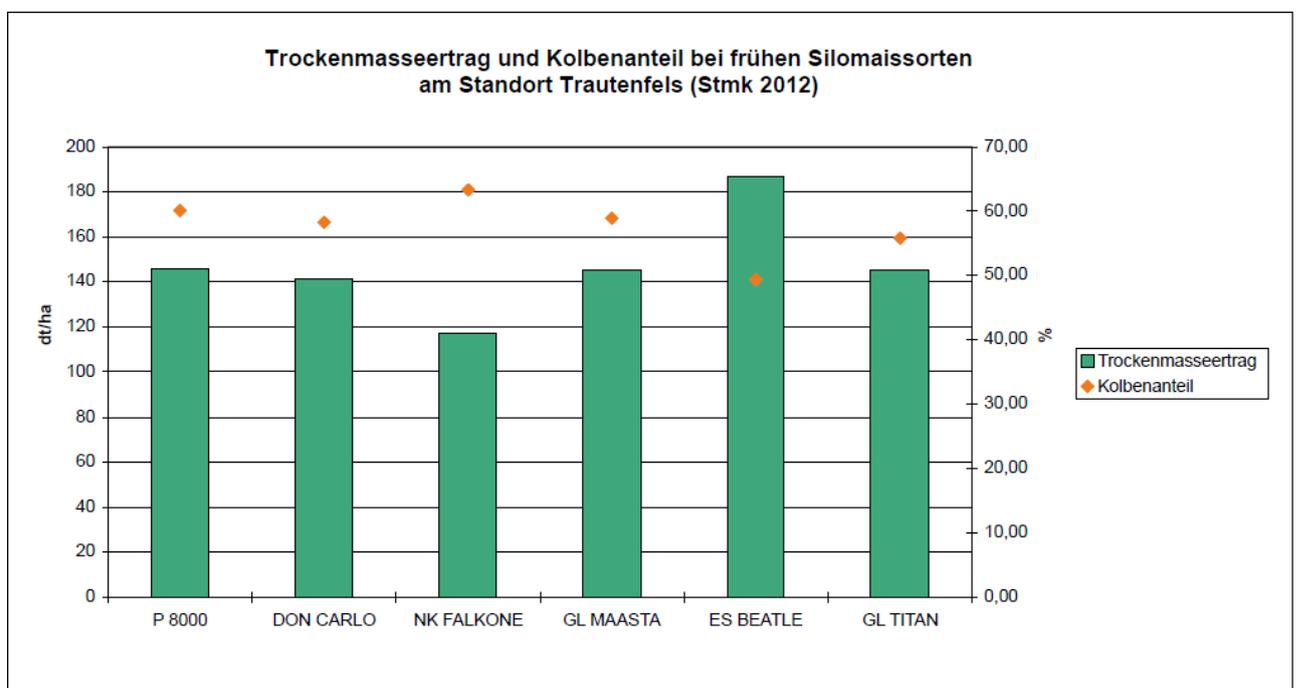


Mais Sortenversuch Trautenfels 2012

Standort: Trautenfels
 7,0 °C Durchschnittstemperatur;
 1000 mm Jahresniederschlag
Klima
Bodentyp: Auboden
Aussaat: 09.05.2012
Ernte: 02.10.2012
Vorfrucht: Wintergetreide
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Blindstriegeln, Hacken
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	RZ	Frischmasse- ertrag dt/ha	Trocken- masseertrag dt/ha	Trocken- massegehalt %	Kolbenanteil %	Trocken- massegehalt i. Kolben %	Trocken- massegehalt i. Restpflanze %
P 8000	230	440	146	33,06	60,13	49,99	19,01
DON CARLO	250	432	141	32,62	58,27	51,39	19,66
NK FALKONE	250	378	117	31,04	63,34	52,69	19,26
GL MAASTA	250	428	145	33,68	58,89	46,91	19,69
ES BEATLE	260	520	187	36,01	49,36	45,78	20,15
GL TITAN	270	445	145	32,54	55,78	48,70	21,09



Dieser Silomaisversuch am Standort Trautenfels zeigt, was Sorten aus dem frühen Sortenspektrum im alpinen Klimagebiet an Ertrag bringen. Dementsprechend besser kann der Ertrag dieser Sorten in günstigeren Klimagebieten erwartet werden. Trotzdem sind die Trockenmasse-Erträge – mit der Ausnahme von NK Falkone – rund um 150 dt/ha Trockenmasse nicht schlecht, die positive Ausnahme ist hier Es Beatle mit 187 dt/ha. Der Trockenmasse-Gehalt in der Gesamtpflanze liegt zwischen 31 und 36 %, also genau in

jenem Bereich, wo die Pflanzen gut zu silieren sind. Die Kolbenanteile betragen mit Ausnahme von Es Beate alle mehr als 50 %. Diese Zahlen sind auf Grund der getrennten Ernte von Kolben und Stängel keine Schätzungen, sondern exakt gewonnene Messdaten.